

DVA-Dynamic Visual Acuity Test

Ein Test für den vestibulo-okulären Reflex

Eine Entwicklung mit dem UniversitätsSpital Zürich



- **Hohe Sensitivität und Spezifität (90%)**
- **Einfache Durchführung**
- **Unbelastend für den Patienten**
- **Kostengünstig**
- **Für Klinik und Praxis**

Autronic Medizintechnik
Autronic Reglersysteme GmbH

Grüzmühlenweg 44
22339 Hamburg
info@autronic-medizintechnik.de
www.autronic-medizintechnik.de

Telefon: 040-555 66 00-10
Telefax: 040-538 2140

Ziel der Studie war die Verbesserung eines bewegungsunabhängigen Seh-tests (Dynamic Visual Acuity (DVA)), der zur einfachen Messung der peripher-vestibulären Funktionen eingesetzt wird.

Es wurde ein neuer DVA-Test entwickelt und anhand der Untersuchung von 100 otologisch gesunden Probanden standardisiert. Im Vergleich dazu wurden 43 Patienten mit peripher-vestibulärem Defizit untersucht. Als Referenz wurde bei allen Probanden und Patienten die quantitative Kopfmulstestung mit „scleral search coils“ durchgeführt. Die DVA wurde durch horizontale Kopfdrehungen $>150^\circ/s$ und $>100^\circ/s$ bestimmt, während deren für 100ms ein Landolt-Ring präsentiert wurde. Die Kopfdrehungen wurden aktiv durch den Patienten sowie passiv durch den Untersucher ausgeführt. Unter der Berücksichtigung der Altersabhängigkeit der DVA-Werte und der optimalen Testparameter betragen die Sensitivität und die Spezifität mehr als 90%. Die Zahl der Kopfbewegungen konnte auf durchschnittlich 40 beschränkt werden.

Der DVA-Test ermöglicht die Diagnose einer peripheren Vestibulopathie mit Werten für Sensitivität und Spezifität von über 90% auf unbelastende Art und Weise.